



Eigenschaften

Holzschutz, lösemittelfrei, wasserverdünnbares Konzentrat zur vorbeugenden und bekämpfenden Holzschutzbehandlung im Innenbereich und ist geeignet für tierische und pflanzliche Holzschädlinge, insbesondere gegen Termitenbefall. Zudem besitzt es eine Holzverfestigende Wirkung. Es hat keine Eigenemissionen, ist geruchsneutral und kann vorhandene Schadstoffemissionen im Holz reduzieren. Die Wirkungsweise von diesem Holzschutz beruht auf einer chemischen Veränderung der Holzzellwände durch einen mineralischen Verkieselungsprozeß. Das Holz wird dadurch bis zur Eindringtiefe für Holzschädlinge nicht mehr erkennbar und verwertbar. Zudem wird das Holz dauerhaft gefestigt. Durch die hochalkalische und verkieselnde Wirkung werden vorhandene Pilzstrukturen durch Zerstörung ihrer Zellstruktur abgetötet. Bei Fraßgang-, bzw. Schlupflochtränkung werden noch vorhandene Insekten verklebt und abgetötet und durch die Verkieselung der Holzoberfläche ein Neubefall verhindert.

Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Anwendung

Holzschutz wird zur vorbeugenden und bekämpfenden Holzschutzbehandlung sowie zur Holzverfestigung im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Geeignet für tierische und pflanzliche Holzschädlinge (auch Termiten). Auch in Bereichen von Lebensmitteln, Allergikern, Kranken, Kleinkindern und von Tieren (z.B. Bienen, Stallungen, etc.) gefahrlos einzusetzen.

Verarbeitung

Es kann verdünnt werden, muss aber nicht. Es kann durch Streichen, Spritzen, Tauchen, Fluten, Bohrloch- und Kesseldruckimprägnierung verarbeitet werden, und muß objektabhängig entschieden werden. Grundsätzlich sind zwei Aufträge aufzubringen. Bevor der zweite Auftrag erfolgt, muß die erste Schicht abgetrocknet sein. Bei Holzwurmbefall Holzschutz mit einer Spritze gut in die Fraßgänge injizieren. Durch überschüssigen Materialauftrag oder Reaktionen mit Holzinhaltsstoffen ist eine leichte weißliche oder gräuliche Fleckenbildung möglich, die aber durch einfaches Abbürsten oder Abschleifen entfernt werden kann. Bis zur endgültigen Fixierung im Holz (ca. 6 Wochen) ist der Holzschutz leicht auswaschbar.

Achtung

Durch die produkteigene Alkalkalität können sich viele Hölzer (vor allem gerbsäurehaltige Hölzer wie Eiche, etc.) verfärben. Daher grundsätzlich vor der ganzflächigen Anwendung an einer unauffälligen Stelle einen Vorversuch machen.

Keine Arbeitsgeräte aus Aluminium oder Zink verwenden. Nicht unter 5 °C verarbeiten. Bei Einsatz gegen Hausschwammbefall entsprechen die möglichen Einbringverfahren denen von handelsüblichen Bekämpfungsmitteln. Das Durchwachsen des Mauerwerkes mit wasserführenden Pilzsträngen ist durch fachgerechte Injektion zu behandeln und zu verhindern. Alle weiteren Feuchtigkeitsquellen müssen unbedingt beseitigt werden, da sonst kein dauerhafter Schutz möglich ist. Zerstörte Holzteile können durch Holzschutz nicht wieder hergestellt werden

Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen!

Verbrauch/Ergiebigkeit

1l ist ausreichend für ca. 10qm, je nach Anwendungsfall und Saugfähigkeit. Bei stark geschädigtem Altholz sowie sägerauher und gerissener Holzstruktur ist aufgrund der vergrößerten Oberfläche mit erhöhtem Materialverbrauch bzw. mehrfachem Materialauftrag zu rechnen.

Trocknung

Trocknen nach ca. 10-12 Stunden. Bei einer Durchschnittstemperatur von 20 °C und 60 % Luftfeuchtigkeit kann die zweite Schicht Holzschutz nach 24 Std. aufgetragen werden.

Lagerung

Kühl und trocken aber frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde fest verschließen.

Sicherheitshinweise

Holzschutz wirkt in Lösung alkalisch (nach der Trocknung ist das Produkt pH-neutral). Bei der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille getragen werden. Spritzer auf Haut und in die Augen, sowie auf Glas, Metall, Holz, Lack und andere alkaliempfindliche Untergründe vermeiden bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unverdünntes Holzschutzkonzentrat nicht ins Abwasser geben.

Entsorgung

Lassen Sie sich beim Kauf über die benötigte Menge beraten, damit möglichst wenig Reste übrig bleiben. Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen. Produktreste können nach dem Eintrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bei Flüssigresten die örtlichen behördlichen Abfallbestimmungen beachten. Abfallschlüssel: 060299 Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.